



öffentlich

Betreff:

Expertise zum Planänderungsverfahren Seeufer Groß Glienicke

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 16.08.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.09.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine unabhängige Expertise zum geplanten „Planänderungsverfahren“ der Stadtverwaltung zum Bebauungsplan am Seeufer Groß Glienicke einzuholen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll über die geplanten Änderungen und Verträge zeitnah informiert zu werden.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Es ist sicherzustellen, dass diese Planänderungsverfahren nicht zu einer Ungültigkeit des ursprünglichen Bebauungsplan führen. Zudem wünscht die Stadtverordnetenversammlung über die geplanten Änderungen und Verträge zeitnah informiert zu werden und die verschiedenen Varianten und Abwägungsgründe zu kennen. Die Problematik des Uferwegkonfliktes ist von großer Dringlichkeit und hohem öffentlichem Interesse.